

Marina allein in Tokio

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Immer positiv denken...	2
Kapitel 2: Hyde	8
Kapitel 3: Liebeskummer	11
Kapitel 4: Nasse Engel	15
Kapitel 5: Mana	22

Kapitel 1: Immer positiv denken...

Alsooooooooooooooooooooooooooooo... das Ganze ist aus Langeweile entstanden... und ich wollt so was schon imma ma schreiben ^^° Das ist NICHT die FF, für die ich zwei Betaleserinnen angeheuert habe... die hier hat Go ein bisschen beta gelesen wofür ich ihr unendlich dankbar bin da ich sonst ne wahre zumutung hochgeladen hätte... *ignoriert das seh das immer noch tut* Die andere ff kommt in ca. 6-7 Wochen wenn meine Beta-leserinnen da sind und Zeit hatten.....

Man das is meine erste FF *freuz* also seit biddö nich allzu hart... und wer Fehler findet darf sie behalten ... kann mir mal jemand sagen wofür ich ne Rechtschreibdings hab wenn das sowieso nich funzt?... -.-"

Disclaimer: Geld bekomm ich leider keins dafür aber bin immer für ne Spende bereit.... Marina gehört mir allein *muhahahaha* und wohl die ein oder ander figur die noch auftaucht... Gackt und Hyde gehöhren sich leider selbst..

Pairing: GacktxHyde und Marinax? ... tja das wird noch nich verraten XDD die Person gibt es noch nich mal auf Papier ... *gg*

Warnung: Das ist Shonen-ai also wer's nich mag, der hat das hier nich zu lesen... Also ich trage für wahrscheinlich entstehende Schäden keine Verantwortung^^°

"jemand redet..."

>>Marina denkt<<

(Annanageschwaffel)

Go-San

°SIK°

**räuser* Also damit's keine Unklarheiten gibt: Ich bin Go-San und wurde von der lieben Annana als Quatschtante angeheuert (Der perfekte Job für mich *fg*) Zwischendurch und nebenbei soll ich meinen Senf dazu geben. Muss allerdings zugeben, dass ich keine Ahnung von diesem Gackt hab *sichschämt*

Dafür hab ich ein bissl Beta-gelesen ^^ *

°Is das jetzt gut oder schlecht? -.- °

*Hmpf, und DAS da *zuSIKschielt* is SIK meine kleine ,Stimme im Kopf'. Annana wollt unbedingt, dass die da auch mit von der Partie is. Keine Ahnung wieso =.= *

°Weil ich viel witziger bin als du ^^ °

* >.< *

Immer Positiv denken...

" Und wer sind sie, wenn ich fragen darf?" Marinas Stimme triefte nur so vor Sarkasmus, als sie den Mann im Anzug ansah, der sie angesprochen hatte und sich vor ihr verneigte. "Ich bin Mr.Yuko und ihr Vater hat mich damit beauftragt sie abzuholen, da er im Moment verhindert ist" "Aha" antwortete sie nicht sehr begeistert >> Erst muss ich eine Reise um die halbe Weltgeschichte machen und dann bemüht sich mein Erzeuger noch nicht mal hierher, um mich abzuholen stattdessen schickt er einen Bimbo<< Sie ließ sich in ein Taxi schupsen, das schon auf sie gewartet hatte und hörte

gelangweilt Mr.Yuko und dem Taxifahrer zu wie sich unterhielten. Auf Japanisch. Da Marina kein Wort japanisch konnte und auch nicht wirklich Englisch, ärgerte es sie umso mehr, dass sie vom Jugendamt nach JAPAN abgeschoben wurde. Nur weil ihr Erzeuger hier lebte hatte sie 12 Stunden im Flugzeug gesessen um in ein Land zu Fliegen deren Sprache sie weder beherrschte noch verstand. Sie hatte keine Freunde oder Bekannte hier, nur ihren "Vater", den sie nicht einmal kannte. Und auch nicht kennen lernen wollte. Aber Nein sie wurde ja nicht gefragt. Sie schreckte erst aus ihren Gedanken, als das Taxi angehalten hatte und Mr.Yuko trug ihre Koffer, die nicht gerade leicht waren, und er unter ihrem Gewicht fast einknickte. (°Was'n das für'n Satz? o.o° *Einer über den du nix Fieses sagen wirst, kapisch? *SIKmiterhobenerFaustdroht**)(O.o is der so schlimm..?) Marina sah das mit einem spöttischen Lächeln auf den Lippen. Ihr waren die Koffer nicht zu schwer, sie war es gewohnt viel Schwereres zu tragen. Sie hätte ihm auch helfen können, aber sie ließ ihn mal Gentlemen spielen obwohl sie genau wusste dass er dafür bezahlt wurde. Ihr Vater musste ja viel Geld besitzen, wenn er so etwas bezahlte. Sie liefen schon seit ca. 10 min an einer ruhigeren Straße lang. Die Villen wurden größer und mit jedem Schritt ca. 10.000 € teurer.(*Der Satz gefällt mir ^^* °Und du glaubst, das interessiert wen? -.-°) "Wieso dürfen wir jetzt hier lang latschen und konnten nicht weiter mit dem Taxi fahren? Hatten sie nicht genug Kleingeld dabei?" fragte sie genervt und fragte sich zum hundertsten Mal an diesem Tag womit sie das verdient hatte. Ein verärgertes Schnauben war die Antwort und sie liefen schweigend neben einander her. Wobei Marina stumm grinsend feststellte, dass das Gewicht der Koffer seine Wirkung zeigte. "Es wäre vernünftiger gewesen weiter mit dem Taxi zu fahren" grummelte sie. "Hier in der Gegend hat man sofort einen schlechten Ruf, wenn man mit einem Taxi hierher kommt. "Man kommt mit einer Limousine oder einem anderen teuren Auto oder im schlimmsten Fall zu Fuß, aber nicht mit einem Taxi." antwortete er.(*Häh? Check ich nich. Wieso is es schlimmer mit nem Taxi zu kommen, als zu Fuß?* °Klar dass du's nich schnallst -.-° *Ach, wenn du's verstehst, dann sag mir doch warum es so schlimm ist. Na?* °Ääääääh O.O"° *Siehst'e auch null Tau ^^*)(da is das so das man nich mitem Taxi kommen soll... weil ich brauch das noch.. es wird noch jemand leiden müssen *höhö*) "und ihr Vater kann sich so etwas nicht leisten. nicht bei seinem Beruf und die Limousine ist in der Werkstadt und es hätte auch zuviel Aufsehen am Flughafen erregt."(was für ne billige ausrede... -.-") >> Sieh an er kann ja doch reden.<< Gelangweilt kaute sie auf ihrem Kaugummi (sie hat jetzt einfach mal einen >.<") "was macht er von Beruf?" Erstaunt wand Mr.Yuko seinen Kopf zu ihr "Das wissen sie nicht?" Sie sah in an und antwortete ruhig und weiter kauend "Woher denn?" "Oh, man hat ihnen also nichts über ihn erzählt? Also er ist ein ziemlich bekanntere Sänger." "Super... muss ich jetzt Angst vor verrückten Fotografen haben?" "Wahrscheinlich schon. Bis jetzt hat die Presse noch nichts von dir mitbekommen." Sie nickte. Nach 20 min waren sie endlich an einer sehr großen Villa angekommen.(also sie sind jetzt ne halbe stunde gelaufen... -.-") Doch Marina zeigte sich davon nicht beeindruckt. Sie war so etwas gewohnt. Schließlich war ihre Mutter auch nicht sehr arm gewesen und sie hatten öfters Bekannte besucht, die Villen besaßen , da sah selbst diese prachtvoll ausgestattete Villa wie ein ärmliches Haus aus.(*Also so'ne ärmliche Hütte will ich auch *.*)

Er schloss die Tür auf (was sonst? -.-") und machte Licht. Sie standen im Flur. Er war hell erleuchtet. Die Wände waren in einem warmen Gelb gestrichen und auf dem Boden lag ein dicker weicher Teppichboden. Mr.Yuko führte Maria die Treppe hoch zu ihrem Zimmer, stellte erleichtert die Koffer ab und wünschte ihr eine gute Nacht.

Als Marina erwachte war es noch ziemlich dunkel, was sie wunderte. Denn nach dem kleinen Wecker auf dem Tisch neben ihr war es schon 10 Uhr.(morgens...) Es dauerte einen Moment bis sie verstand, dass sie in einer Villa in Tokio war. Neugierig lugte sie über den Bettrand und stellte fest, dass sie ein ziemlich großes Zimmer hatte. Neben der Tür stand ein Schrank, der ihr etwa bis zum Bauch ging. Neben ihm stand ein Regal in dem auch eine Stereo-Anlage stand. Der Fernseher stand gegenüber vom Bett und man hatte einen guten Blick auf ihn. Er war ziemlich groß. Doppelt so groß wie ein normaler und wahrscheinlich 3mal so teuer. An der Wand stand ein großer Schrank und vor dem Fenster stand ein Schreibtisch mit PC. Mit IHREM PC . Sie grinste. Er hatte also ihren PC anschließen lassen. Wie lieb, sogar mit I-Net. Sie lächelte. Neben dem Fenster war eine Tür, vermutlich eine Balkontür. Die Wände waren hellblau, die Schränke und das Regal waren in einem hellen Holz gehalten, die Vorhänge waren dunkelblau. Ihre beiden Koffer standen vor dem Bett, unausgepackt. Ihre Kleidung, die sie gestern getragen hatte, war auf dem Boden verstreut. Sie stand seufzend auf und sammelte ihre Kleidung ein, legte sie auf dem Schreibtischstuhl und kramte in ihren Koffern nach frischer. Natürlich schwarzer. Sie öffnete die Gardinen und stellte fest, dass der Himmel grau verhangen war. Passte doch perfekt zu ihrer Stimmung. Und außerdem liebte sie es, wenn es regnete. Sie ließ ihren Blick schweifen. Man konnte über das ganze Viertel mit den Villen sehen. Es war ruhig. Eine Limousine fuhr auf ein Haus zu und eine Frau stieg aus. Sie hatte einen teuren Pelzmantel und, so wie Marina auf die Entfernung sehen konnte, trug sie wohl gerne ihre Juwelen zur Schau, so wie es die meisten reichen Leute taten. Marina hasste sie für ihre arrogante Art, dass sie dachten, sie könnten sich alles erlauben, sie stünden über allem. Tja, mit Geld konnte man ja auch fast alles tun. Was konnte man nicht mit Geld erreichen? Meistens konnte man auch die Liebe erzwingen. Sie war nicht echt, aber man hatte sie. Man konnte Leben zerstören und von allen beneidet werden, man hatte überall Beziehungen und falsche Freunde, Heuchler, Schleimer, die für Geld alles taten. Sie kannte solche Leute und sah es ihnen auf den ersten Blick an. Sie hoffte inständig, dass ihr Vater nicht so jemand war. Ihre Mutter war eine wundervolle Frau gewesen. Sie hatte ein großes Herz und war beliebt bei fast allen. Sie hatte wie Marina den überheblichen Leuten versucht aus den Weg zu gehen. Doch natürlich hatte sie es nicht immer geschafft, doch sie hatte es immer geschafft Leute wieder auf den Boden der Realität zurück zu holen. Und dabei war sie erbarmungslos. Besonders bei jungen Popstars, die sie öfters traf. Es hatte alles zu ihren Beruf dazugehört. Umso mehr schmerzte es Marina, dass sie jetzt einfach nicht mehr da war. Sie wusste es und wollte es trotzdem nicht verstehen, dass sie einfach tot war. Dass ein Leben einfach so ausgehen kann. Wie eine Kerze deren Flamme einfach erlischt. Das Leben hing an einem seidenen Faden und ihre Mutter war von einem Mann, der am Steuer eingeschlafen war erfasst worden. Traurig wand sie sich vom Fenster und mit der Kleidung und dem Kulturbeutel unterm Arm machte sie sich auf die Suche nach einem Bad, da sie gestern so müde gewesen war hatte sie sogar Mühe gehabt sich einen Schlafanzug anzuziehen und jetzt wollte sie schon gerne duschen. Das Bad war direkt gegenüber wie sie feststellte. >> Wie praktisch.<<

Nach einer halben Stunde kam sie mit frischgewaschenen Haaren einigermaßen wach

aus dem Bad. Sie hatte sich angezogen und geschminkt. Ihre Augen waren schwarz umrandet und brachten somit das dunkelgrau-blau noch mehr zur Geltung. Ihr Gesicht war bleich geschminkt und an ihren Ohren hatte sie je eine Piercing und je 3 Ohrringe die verschiedene Tiere darstellten. Die unteren beiden Ohrringe waren normale Ringe, allerdings nicht so groß und stabiler als Modeschmuck. Sie trug ihr Haar offen, hatte ein schwarzes einfaches Oberteil an, eine schwarze Hose und einen Nietengürtel, der locker um ihre Hüften lag. Um den Hals trug sie ein Pentagramm und ein Kreuz. Am linken Arm hatte sie ein Nietenarmband und am rechten einen einfachen silbernen Reif. Am rechten Ringfinger trug sie einen silbernen Ring, auf dem ein schlichtes Muster eingraviert war.

(*Oh mein Gott! Was'n das für eine? O.O"* °Satanistin? Grufti?°)(dad is mein kleiner Grufti alles meinS XDDD)Sie sah sich noch mal prüfend im Spiegel an, bevor sie kaum merklich lächelte. Sie hatte sich nicht so zurecht gemacht wie sonst. Obwohl es ihr egal war, was alle andern dazu sagten, allerdings wollte sie ihren Vater nicht allzu sehr schocken. >>Obwohl, wenn ich ihn zu sehr verschrecke, schickt er mich vielleicht wieder nach Hause... na ja vielleicht ist er doch ganz nett... aber erst mal kennen lernen und dann weiter sehen.<< Sie ging die Treppe runter und ihr kam der Geruch von Kaffee entgegen >>Na, welch ein Wunder. Er ist ja da. Oder es ist wieder dieser komische Bimbo Yuko oder so... << Als sie die Küche betrat stand ein Mann an der Kaffeemaschine und fluchte leise vor sich hin. "Morgen." Erschrocken drehte er sich um und sah sie etwas verwirrt an, bevor es ihm wohl dämmerte, wer ihm da gegenüberstand. Da er ebenso wenig wie Marina wusste was er sagen sollte erwiderte er den Gruß.Und fragte dann: "Hast du Hunger?" Sie nickte und er zeigte auf den Kühlschrank. "Musst gucken, was du essen willst." Marina ging zum Kühlschrank und holte sich ein Joghurt und setzte sich auf einen Stuhl am Tisch und löffelte ihn (und woher bitte hat sie jetzt den Löffel? -.-") Sie sah auf und musterte ihren Erzeuger. Er war ziemlich groß ca. 1,86 (geraten ^^°) hatte braune/hellbraune gefärbt Haare, die ihm in Strähnen ins Gesicht hingen. Sein Gesicht war glatt und bleich. Marina stellte leicht erstaunt fest, dass er blaue Augen hatte und geschminkt war >>Er trägt Kontaktlinsen.... O.O und er schminkt sich? Ist ja schlimmer als ich gedacht hab... aber positiv denken nicht oberflächlich sein. Er ist bestimmt nett... hoffentlich...<<. (°Ausgerechnet DIE hat Vorurteile, wegen dem Aussehen? o.O"° *Hör auf zu mosern. Überlass das der Autorin ^^ *zuAnnanagewandt* Kannst ruhig weiter machen ^^*) Er hatte ein hellgraues T-Shirt an und ein geöffnetes weißes Hemd drüber. Er hatte eine enganliegende Lederhose an und schwarze Strümpfe, da er keine hausschue oder so trug (O.o... na ja... egal >.< im Haus tragen die keine Schuhe oder so, die laufen immer in Strümpfen rum ^^°) Auch er hatte sie gemustert und wusste offensichtlich nicht was er von ihr halten sollte.(Bis ihr das zu dumm wurde. "Ich bin Marina und du bist wohl mein Erzeuger nicht?" (mein Gott so direkt sollte das aber nich sein O.ô)Sie sah ihn ausdruckslos an. Er nickte "Ich bin Gackt." Wieder schwiegen sie sich an und keiner wusste was er dem anderen sagen sollte. Marina unterbrach schließlich die peinliche Stille. "Ey, ich bin nicht um den halben Kontinent geflogen, um mich mit jemand anzuschweigen, für den ich meine Freunde, wohl bald auch meine Sprache und was auch immer, geopfert habe, also frag was du wissen willst." Er sah sie leicht traurig an, nickte aber dann "Wie alt bist du?" "15 und du?" "546" "546? O.o aja...." >>Mein Gott was für ein Spinner. Es steht ja noch schlimmer um ihn, als ich mir gedacht hab... >.< " ...<< "Aja ... was ist Gackt für ein Name?" "Er ist mein Künstlername... du weißt doch, dass ich Sänger bin..." Sie nickte >>Mein Gott wie albern... Er ist schön, das ist klar, aber durchgeknallt..... jetzt weiß ich wenigstens von

wem ich das habe.<< (*Gut erkannt, Mäd! ^^*)(XDD) Sie unterhielten sich noch eine Weile und er wollte nicht seinen richtigen Namen verraten, was sie ziemlich kindisch fand, aber letzten Endes gab sie auf und redete mit ihm über alles mögliche, bis sein Telefon klingelte. Es war sein Manager, um ihn zu erinnern, dass er noch ein Essen mit Hyde wegen dem neuen Song hatte. Das hatte er total vergessen..."Marina?" "Mhm?" ich bin heute Abend zu einem Essen mit einem Kollegen eingeladen, wegen einer neuen Single. Kommst du mit?" "Von mir aus..." >>Was soll ich denn sonst hier machen? Verblöden? Geht nicht mehr, bin ich ja schon... << (*nicknick*)

Den Rest des Tage verbrachte Marina mit auspacken und was Gackt so alles anstellte, hatte sie keine Ahnung. Fest stand nur, dass sie ein Kleid anziehen sollte. >>Aber klar, ich und ein Kleid Das wird ja nix... ich hab doch nur eins und das hatte ich das letzte mal an Mums Beerdigung an...<< Sie hielt einen Moment an mit ihrem Tun, bevor ihr einfiel, dass sie es noch in den Umzugskartons hatte und die waren erst auf dem Weg hierher. seufzend stand sie auf und polterte die Treppe runter, weil sie die erste Stufe nicht gesehen hatte, und fast auf die Nase geflogen wäre, hätte sie sich nicht am Geländer festgehalten, was ihr aber auch nicht viel brachte, da das Geländer so glatt war, dass sie trotzdem runterfiel. Fluchend und die Treppe aufs Schlimmste verwünschend machte sie sich auf den Weg ins Wohnzimmer. Dort saß Gackt auf einem großen Sofa, das in der Mitte des Raumes stand. Auf dem niedrigen Glastisch vor ihm, und überall, lagen beschriebene und zerknüllte Blätter rum. Sie schlurfte auf ihn zu und ließ sich neben ihn plumpsen. Eine Weile sah sie ihn schweigend an. "Was machst du da?" "Ich versuche ein Lied zu dem Stück hier zu schreiben" antwortete er und deutete auf ein Blatt mit Noten. Marina hob es auf und ging zum Klavier, das am Fenster stand (nur zu Info da gibt es eine Glas Wand und die mein ich...)" Sie setzte sich hin und begann das Stück zu spielen. Es kam ihr so traurig vor. Als ob sich jemand verlaufen hatte und durch den Wald irrte (so eins kenn ich.. >.< also nich wundern...) Als sie fertig war schaute sie schweigend auf die Noten. "Darf ich den Text schreiben?" Er sah sie überrascht an "Hey keine Angst ich verhunz ihn dir schon nich'. Ich war mal Sängerin bei unserer Schulband und irgendwie brauchten wir ja auch neue Lieder und so..." Er grinste und nickte. "Aber erst mal was anderes. Ich habe kein Kleid. Mein einziges ist noch in einem Karton auf dem Weg hierher." Er sah sie an. "Da gibt es nur einen Weg... Wir müssen schoppen"(XDD da würd ich auch nich Nein sagen wenn ich einen so Geldschwerden dad hätte)

Marina sah in skeptisch an. "Ok."

Als sie das Haus verließen hatte es zu regnen begonnen...

Soo... feddisch... wenn irgendjemand das gelesen hat und ihm hat der Mist auch noch gefallen dann bitt' ich gaaaaaaaaaaaaanz lieb um Kommis... >.< ...
Kriegt auch einen Lolli... ^^°

°Uuf, das nahm ja gar kein Ende mehr <.<°

Sei nich so fies. Die Geschichte war echt gut geschrieben.^^

°Im Gegensatz zu deinen FF's -.-°

*O.O" >.< ^^ *WunderdermenschlichenMimik* Nein, ich lass mich von dir nich provozieren.*

°Oha, heute so ausgeglichen? <.<°

Ich will der lieben Annana nur nich die FF versauen ^^

°Dann hättste gar nich erst kommen dürfen -.-°

Weißt du was, ich hab jetzt richtig Lust dem Psychiater nen Besuch abzustatten ^^

°WAS?! NEIN! Erbarmen!°

Go-SanmitSIKzumPsychciverschwindet

(*alleingelassen da steht und der staubwolke von Go und SIK nachguck...*)

(also is ja nix mehr los hier.. ^^°wenn ihr wollte gibt's nen neues kap und mir zustimmung wieder Go und SIK... bei denen ich mich ganz lüb bedanken muss das sie so was überarbeitet ham... *hinterherlauf*)

Also baibai... Annana

Kapitel 2: Hyde

Huhu *reinhopzZ*

Soo... es geht weita... ^^ zwar nich so lang wies andere... <.< ... aber das nächste kommt bestimmt bald... jedenfalls schneller als das hier...>.<...

Is alles beim alten geblieben... geld bekomm ich keins bin aber immer für spenden offen (XDD) und Gackt und Hyde gehöhrn sich leider immer noch selbst >.<

So... bevors losgehts geb ich noch ma das wort an GO-San und SIK *lölz*

*Bin auch wieder da ^^.....Aber leider nicht alleine >.> *bösezusIKschielt*SIKwinkt^^*

Da mich die liebe Annana gebeten hat, auch ein bissl auf Fehler zu lesen, sitz ich hier heute als Quasselstrippe/Beta-Leserin ^^*

"jemand redet..."

>>Marina denkt<<

(Annanageschwaffel)

Go-San

°SIK°

Hyde

Als sie aus dem Auto stiegen flüchteten sie vor dem Regen in die Einkaufsmeile. Gackt schleppte sie in ein sehr teures Geschäft, das garantiert nur die Leute der höheren Gesellschaft besuchten. Es war ziemlich leer und aufgeräumt. Als sie das Geschäft betraten kamen sofort 2 Verkäuferinnen angewuselt um ihnen ihre Wünsche von den Augen abzulesen. (*Boah! Die ham mystische Kräfte! O.O*)(*schmoll*)

Die beiden bekamen von ihrem Vater ein paar Anweisungen und schon wuselten sie los.

Sie liefen um sie herum und holten beim Durchlaufen zwischen den Regalen, Richtung Umkleidekabinen, immer mehr bunte Abendkleider hervor.

Marina war für die Kleider zu klein und zierlich, als dass sie perfekt gepasst hätten. Die einzigen zwei, die ihr passten, waren bonbon-rosa oder in einem übernatürlichen Gelb, dass Marina die Augen schon schmerzten vom anschauen. Verzweifelt versuchte sie die übereifrigen Bediensteten von sich fernzuhalten, als sie zufällig aus dem Ladefenster blickte. Dort liefen zwei Mädchen, das eine in einem langen hellgrünen Kleid, das andere in einem etwa knielangen dunkelblauen. Sie liefen auf ein Geschäft gegenüber zu, das nicht wirklich groß schien. In dem Schaufenster standen 4 Kleider. Ein weißes, ein blaues, ein gelb-rotes und ein schwarz-weißes. Marina packte Gackt, der sich auf einem Stuhl niedergelassen hatte und schleifte ihn in das Geschäft. Bevor er sich versehen konnte stand er in einem kleinen stickigen Laden, der mit Regalen nur so vollgestopft war. Ihm dämmerte wohin ihn Marina geschleift hatte. In einen Gothic-Lolita-Laden, der allerdings eine etwas andere Mode hatte. Hier waren wohl ein paar Sachen mutwillig umgenäht worden oder zu überladen mit Rüschen oder Spitzen, doch Marina schien das nicht im Geringsten zu stören.(*Könnte es sein, dass du mich deswegen über Gothic-Lolita-Kleider ausgefragt hast? <.<*)(ja wie kommst du

daruf XDDD) Eine Frau mittleren Alters tauchte neben Gackt auf. Sie redete eifrig auf ihn ein. Marina, die an einem Kleiderständer neben ihnen gestanden hatte, hob nun den Kopf. "Kannst du sie auch fragen, ob sie etwas Einfacheres haben? In Schwarz?" Gackt redete auf die Frau ein, die immer wieder den Kopf schüttelte.

Wie gerufen wurde die Ladentür plötzlich unsanft aufgestoßen und ein Mädchen kam mit einem Berg Kleider unter dem Arm hineingestolpert.

"Nena!" (ich find nur den namen schön... hat keinerlei enlichkeiten mit der sängerin Nena!)kreischte die Verkäuferin und begann rumzuschimpfen, was das Mädchen aber nicht im Geringsten zu stören schien. Sie legte die Kleider an die Kasse und lächelte Gackt und Marina an.

Die Verkäuferin erklärte dem Mädchen offenbar etwas und verschwand dann hinter der Ladentheke. "Hallo, ich bin Nena. Ich hab gehört, ihr sprecht deutsch?" Die Frage hatte sie zwar an beide gewandt, schaute aber nur Marina an. Sie nickte. "Hi, ich bin Marina und das ist... äh.... Mein Dad...." Nena lächelte und fragte dann: " Brauchst du ein Kleid? Ich vermute schwarz nicht?" Marina lächelte. Ihr viel erst jetzt auf, dass Nena auch in Schwarz rumlief. Da sie vorher hinter dem Berg Kleider versteckt war, hatte sie es nicht bemerkt, allerdings hatte sie einen schwarzen Pulli mit der Aufschrift ‚Komm nur, komm umarm die Wölfin - subway to sally‘(ich liebe diese t-shirt ... *auch haben will*) und einen Samtrock der über ihre Schnürstiefel hing an. Außerdem trug sie ein Nietenhalsband, das wie ein Hundehalsband aussah, Ohringe, die Fledermäuse darstellten und Nietenarmbänder. Ihr Gesicht war bleich und ihre Augen waren um einiges stärker geschminkt als Marinas. Um den Hals trug auch sie ein Pentagramm.(*Ich hab Angst *grusel* T.T*)(wieso? Sie is doch lüb *lölz*) Sie wühlte in dem Kleiderberg, den sie vorher noch geschleppt hatte, und zog ein schwarzes Kleid aus den Stapel heraus und scheuchte damit Marina in die kleine Umkleide. Als sie wieder rauskam grinste Marina zufrieden. "Und gefällt's dir?" Marina strahlte "Ja, das ist super. Dad, wie gefällt's dir?" Das Kleid war eher eine Corsage und ein Rock. Die Corsage war aus schwarzem Stoff und wurde an Spagettiträgern gehalten. Die Arme wurden mit einer Art Netz, mehr oder weniger, bedeckt was ab den Trägern begann. Der Rock war aus schwarzem Samt und der Saum war aus Spitze. Nena strahlte, als sie es an Marina sah. " Das steht dir richtig toll. Findest du nicht auch?" Mit diesen Worten hatte sie sich an Gackt gewandt. Als Gackt etwas zögerte funkelte sie ihn an. "Ja ja, sehr schön... Lass es am Besten gleich an. Wir gehen nur kurz nach Hause und dann gleich zum Essen...." Nena lächelte Marina zu und gab ihr eine Tüte für die Klamotten, die sie anhatte. (Nicht das ihr jetzt sonst denkt, dass sie keine anhatte oder was weiß ich auf welche Gedanken ihr da alle kommt ^^°) (*Aber wir lieben Leser doch nicht *sarkastischgrinst*) "Hoffe du kommst mal wieder. Ich hätte da noch ein paar Schöne in deiner Größe." grinste Nena. "Natürlich werd ich wiederkommen" erwiderte Marina lächelnd. Sie winkten sich noch zum Abschied.

Die Autofahrt war ziemlich schweigsam und da Gackts Radio kaputt war, auch ziemlich langweilig. (*Ich denk der is'n reicher Popstar. Wieso leistet der sich dann kein Neues? o.O"* °Vielleicht steht's grad nich so mit den Verkaufszahlen *fiesgrinst*° *Unerhört! *böseSIKanguckt* Annanaleinchen weiß schon was'se tut ^^.....Das weißt'e doch, oder?)(joa... manchmal schon ^^ aber in dem fall schon *lölz*)

Als sie an der Villa ankamen schminkte Marina sich noch mal neu und machte ihre Haare zurecht, während Gackt durch die Gegend rannte und nach seinem Anzug suchte.

Marina war mittlerweile fertig und wühlte in ihrem Koffer nach ihren CDs. Als sie sie

schließlich gefunden hatte, legte sie ihr neustes Album von ‚The COLD - After all‘ (Achtung Schleichwerbung! *löööööö!*)(*Ham wahrscheinlich echt Werbung nötig. Hab noch nie von denen gehört =.=°*)(nix gegen the cold ja *funkel*) in ihre Stereoanlage. Sie drehte auf Unzimmerlautstärke (annana deutsch) (*Wenn's mit der deutschen Rechtschreibung so weiter geht, gibt's das Wort sicher auch bald im Duden =.=°*)(bestimmt... ich wart nur noch drauf T_T) und tanzte durch die Gegend. Gackt kam reingeplatzt und sah sie etwas irritiert an und brüllte dann gegen den Lärm an. "Wir müssen los. Bist du fertig?" Sie nickte, stellte die Musik ab und folgte Gackt zum Auto.

Je länger sie fuhren desto nervöser wurde Gackt. Als sie schließlich in einem der wahrscheinlich teuersten Restaurantes der Stadt ankamen, wartete schon ein Mann auf sie, der wohl etwas älter als Gackt war. Gackt straffte seine Haltung und legte ein leichtes Lächeln auf. Sie gingen auf den Tisch zu und Gackt sagte leise zu Marina "Das ist Hyde."

So sieht also Kap 2 aus. Sehhhhhr gut ^^

°Schleimscheißerle -.-°

>.< Wie war das?!!! Annana, halt mich zurück, sonst gibt's Tote!

°Dumme Nuss. Das wär ja dann Selbstmord -.-°

durchdreht

°Ruft mal bitte wer die Männer mit der ‚Ich-hab-mich-lieb-Jacke‘! *Panikkriegt*°

(ja wie jetzt...)

(a so... ^^ *go und sik innen hintergrund schieb*.. also hoffe es hat euch gefallen und ich bekomm kommis <.<... nja bis bald wieda ..)

Ach ja wichtig! (nja wie mans nimmt...):

The Cold gibt es wirklich! Eine super band! Man kann ihr album auf ihrer Hp Reinhören www.thecold.de *mit fänchen rumhopz*

ENDE Teil 2

zu go und sik hin dackel mit einer hab-mich-lieb jacke...

Kapitel 3: Liebeskummer

Huhu!^^

Ich hab's tatsächlich geschafft so schnell ein neues Kap. zu schreiben *freutz* Hätte ich nicht von mir gedacht, ehrlich! Aber jetzt sollte ich wirklich noch mal für meine Deutscharbeit lernen *heulz* Ich kann gar nix... Kommasetzung... was'n das für'n Thema >.<....

Also alles beim Alten geblieben... Gackt, Hyde und Megumi gehörn sich selbst... <.<... (wer weiß wie lang noch *muhahahahaha*)

Geld bekomm ich keins bin aber immer noch für ne Spende bereit... *Träumaugen hat* *unter Drogen steht*

Also Gackt x Hyde

Marina x *sich mal langsam jemand ausdenken muss*

Also wer's noch nicht gemerkt hat, das wird Shonen-ai aber nich alles... <.<.... *an Marina denk* und ich werde keinerlei Haftung für den ganzen Mist hier übernehmen...! *lölz*

*Bin auch schon wieder mit dabei ^^ *allenzuwinkt**

°Na dann ‚Juhu‘ -.-°

"jemand redet..."

>>Marina denkt<<

(Annanageschwaffel)

Go-San

°SIK°

Liebeskummer

Marina war sehr wohl die Veränderung an Gackt aufgefallen. Sie runzelte die Stirn. Wieso benahm er sich denn so?

>>Er wirkt so künstlich... als ob er etwas verstecken würde.... Das wird ein interessanter Abend.<< Marina lächelte Hyde leicht zu und ließ sich dann an den Fensterplatz nieder. Gackt saß neben ihr, gegenüber von Hyde. Hyde sah etwas verwirrt zu Marina. Man sah ihm deutlich an, dass er nicht wusste wie er sich ihr gegenüber verhalten sollte. Normalerweise nutzte Marina das ja aus und zeigte so ihre Überlegenheit, aber sie ließ es bleiben... >> Oh mein Gott.... Jetzt werd ich auch noch nett wegen meinem Erzeuger, den ich ganze 8 Stunden kenne... Ich freu mich schon.<< (*Oh, mein Gott is das furchtbar! Sie wird nett! Ruft den Notarzt! *theatralischmitHändenfuchtel*fg**)(lustisch lustisch tralalalalala... -.-") Sie begrüßte Hyde mit einem Kopfnicken überlegte sich es aber noch anders. <<Nein, ich fass den da doch jetzt nicht wirklich an oder? Und das noch freiwillig.. ... Das Leben ist ungerecht.. << (*Sie muss einen Menschen anfassen, wie schrecklich!* °Du nimmst mir heute irgendwie die Arbeit ab <.<° *Is doch gut ^^* °Ne! Lass das. Ich bin die Fiese von uns! Ich, ich, ich..*wieeinBabyrumkreischt*° *Ja ja, du bist die Böse, kapiert =.=*)(aus jetzt >.< hier geht's um was anderes als euer ich bin soooo böse spiel ...) Sie reichte

ihm die Hand "Marina." Sie sagte nichts weiter, weil ihr schon klar war, dass nicht jeder Japaner Deutsch konnte. Und Hyde machte auch nicht wirklich den Anschein, dass er auch nur irgendein Wort verstehen würde, das sie aussprechen würde. Er schien immer noch nicht wirklich den Durchblick zu haben, wer da mit ihm am Tisch saß (außer Gackt versteht sich ;-)) "Hyde." Er schüttelte ihr die Hand und sprach noch etwas, was sie nicht verstand. Gackt schaltete sich schnell ein "Er will wissen, wer du bist..." "Sag ihm, ich bin deine Tochter, die du seit 8 Stunden kennst und dass ich weder Japanisch noch Englisch kann, ja?" Er sah sie etwas verwirrt an. "Ich soll wirklich sagen, dass du meine Tochter bist?" Er sah sie etwas unsicher an. "Natürlich! Was glaubst du wie lang es dauert bist die Presse davon erfährt? Ich werde ja wohl nicht die ganze Zeit in dem Haus rumhocken und fett werden."

Er schien noch einen Moment zu überlegen, doch dann wandte er sich Hyde zu. Marina beobachtete belustigt, wie Hydes Gesichtszüge vor Überraschung entgleisten und er immer wieder verblüfft zu Marina sah. Das Gespräch von den beiden wurde durch einen Kellner unterbrochen. Er war offenbar nicht älter als 18, wenn überhaupt. Er fragte etwas auf Japanisch. Marina verfluchte sich, da sie kein Japanisch konnte. Ihr Erzeuger wandte sich wieder zu Marina. "Was willst du trinken?" "Cola... und sag ihm, dass ich einen Aschenbecher möchte."

Er hob eine Augenbraue. "Du rauchst? Mit deinem Alter?" "Ja, und? Meine Mom wusste es auch und sie hatte nichts dagegen" "Aja..."

Als der Kellner wieder kam stellet er Marina die Cola hin und reichte Gackt den Aschenbecher, den Marina sich unter dem erstaunten blick des Kellners angelte und ein Päckchen Kippen sowie ein Feuerzeug aus ihrer Tasche zauberte. Sie zündete sich eine an und starrte gedankenverloren aus dem Fenster. (*ACHTUNG! Rauchen gefährdet ihre Gesundheit und kann tödlich sein!*Anti-Zigaretten-Fähnchen schwenkt**)(*löööööööööööööölz*) Während sie das Treiben unten auf der Straße beobachtete, unterhielten sich Gackt und Hyde über etwas, was Marina durch die Sprache nicht verstand. Wahrscheinlich würde sie sowieso nicht zuhören. Der Kellner kam wieder mit den Speisekarten angewuselt und verschwand hastig wieder. Als Marina die Karte aufschlug stellte sie fest, dass die Gerichte auch in Englisch darunter standen. Sie bestellte sich Huhn mit Erdnusssoße (leckaaaaa *sabba*)(*Da is wohl jemand ein Fan von der neuen Maggi-Werbung ^^*)(nein! Nich maggi scheisdereck!! Das vom asiaten schmeckt viel besser und die soße gießt du selbst drüber! Und das ist auch nich so ein auflaufdreck +heulz* nid damit vergleichen *mit armen fuchtel*) und verbrachte den Rest des Abends damit, der Hektik auf der Straße, unter dem Restaurant, zu zuschauen. Als sie nach 2 Stunden das Interesse an der Straße verloren hatte, hörte sie mehr oder weniger gelangweilt dem Gespräch der beiden Männer zu. Ihr fiel nach einiger Zeit auf, dass Gackt anders in Hydes Gegenwart war. Sie wusste nur nicht wie... vielleicht lebhafter, interessierter. Als sie nach Marinas Meinung nach unendlich langer Zeit bezahlten erklärte Gackt Marina schonungslos das sie noch ein bisschen zu Hyde gehen würden. Marina war von der Nachricht alles andere als begeistert, aber was sollte sie schon machen? Sie fuhren mit Gackts Auto, da Hyde mit einem Taxi gekommen war.

Es war wie eine Selbstverständlichkeit, dass Marina hinten saß und das Gackt und Hyde sich vorne anschwiegen. Ihr wurde das zu dumm und als sie zufällig an einen Supermarkt vorbeifahren kam es von Marina "Hey, Gackt halt mal an..." Er hielt und sah verwirrt nach hinten, doch Marina war schon aus dem Auto gesprungen und hüpfte über die Straße zum Supermarkt. Die hupenden Autos ignorierend, einem Fahrradfahrer ausweichend und über einen kläffenden Hund springend verschwand

sie in der Eingangstür. (*Neue Sportart für die Olympischen Spiele entdeckt! *fg**)(*lölz* die wird dann warscheinlich heißen:"ohne umweg zum supermarkt" *lööööööööl*) Hyde und Gackt sahen ihr nur entsetzt nach.

Nach 10 min kam sie wieder raus, rannte beinah 3 Fußgänger um und sprang wieder eilig über die Fahrbahn. (*Auf in die zweite Runde!*) "Ok, wir können dann..." Sie ließ sich hinten auf den Rücksitz plumpsen und verstaute ein Päckchen Zigaretten, Batterien, Kaugummis und vier kleine Volvic-Orange-Flaschen in ihrer Umhängetasche. (*Hab ich nicht gesagt dass rauchen undgesund ist!* °Da spricht die Gesundheitsvernatikerin <.<°)(*löööölz*) Gackt startete den Motor und sie fuhren los "Sag mal Marina, wie konntest du eigentlich die Zigaretten kaufen. Du bist doch noch keine 16." Doch Marina lächelte nur. "Das ist mein Geheimnis."

Als sie bei Hyde ankamen erwartete sie schon Megumi, Hydes Frau. Marina sah auf den ersten Blick das Megumi alles war, was sie nicht mochte: Eine Modetussi, Dauersmily, schrill, nervend und sie will offenbar immer im Mittelpunkt stehen. Sie strahlte Gackt und Hyde entgegen. Gackt versuchte es mit einem schiefen Lächeln, als sie sich förmlich an ihn heran schmiss. Hyde drückte ihr nur ein Bussi auf die Lippen. Sie standen mittlerweile im Wohnzimmer und sie wollte Marina die Hand reichen, doch sie drehte sich um und trat ans Fenster. Sie tat, als ob sie nichts von Megumis Annäherungsversuchen mitbekommen hätte.

Megumi war es offensichtlich nicht gewohnt ignoriert zu werden und wollte hinter sie treten als Marinas Handy klingelte.

"Hää?"

"Ja..."

"Welches Programm?"

"Ok, danke Schnuggel." (*Soll das jetzt ‚Schnuckel‘ heißen oder is das nur ein recht exotischer Name? o.O"*)(das ist doch keen neuer name.. >< mensch go ... *kopfschüttel*)

"Darf ich mal fernsehen?"

Dabei deutete sie auf den Fernseher. Hyde schaltete schnell und gab ihr die Fernbedienung.

Sie schaltete in irgend eine Nachrichtensendung rein. Sie berichtet über irgendetwas langweiliges und dann zeigten sie ein Bild von ihr und Gackt und redetet ununterbrochen.

Marina rief die Person an mit der sie schon vorher telefoniert hatte.

"Was sagt die Tussie?"

"Ich bin die neue Geliebte?"

"Interessant" (bitte inTeressanT betonen <.<... meine Aussprache *lölz*)

"Neue Nachrichten?"

Marina fing an zu lachen, was die anderen sichtlich irritierte. Besonders da Gackt sie noch nie lachen gesehen hatte (er kennt sie ja auch erst einen Tag... -_____")

"Dazu müssen die mich dann auch erst mal finden *lölz* Hach, ich liebe es die Presse zu verarschen..."

Sie redete noch eine Weile mit dem "Unbekannten" und schaute dann fern. Meistens irgendwelche Musikkanäle..

Als Gackt und Marina sich verabschiedeten sprach Megumi kein Wort mit ihr, was sie sehr bedankte.(*lölz* bei ihrer Stimme...)

Hyde brachte Gackt und sie noch zu Tür. Marina und er nickten sich zu, während Gackt und er sich kurz, freundschaftlich umarmten. Marina fiel dabei stark auf wie traurig

Gackt dabei wirkte. Als ob er nicht mehr loslassen wollte. Doch als er Hyde anschaute lächelte er leicht.

>>Wie eine Maske, um sich dahinter zu verstecken.<< schoss es Marina durch den Kopf.

Als sie in Marinas neuem Zuhause ankamen, verkroch sie sich gleich in ihrem Zimmer. Es war schon spät und sie sollte am nächsten Tag in ihre neue Schule, eine deutsche Privatschule wie er ihr auf der Autofahrt erklärt hatte. Während sie einen Block in ihre Umhängetasche, die sie immer mit sich rum trug, packte, hörte sie wie Gackt Klavier spielte. Es war ein altes englisches Liebeslied (denkt euch jetzt einfach eins aus ich weiß grad keins...)(*Mir fällt da nur ‚Yesterday‘ von den Beatles ein ^^°*) >>Also hab ich mich doch nicht getäuscht... Er ist wohl in diesen Hyde verliebt...und der ist auch noch mit so ‚ner Vogelscheuche verheiratet<< Sie schaltete ‚Schandmaul‘ an und machte sich bettfertig. Mit den Klängen von "Vogelfrei" schlief sie ein.

Dass ihr Vater noch die ganze Nacht am Klavier saß und immer wieder das gleiche Lied spielte bekam sie gar nicht mit. Während sie von einem Tag mit ihrer Mutter träumte dachte er an zwei unendlich schöne braune Augen (er hat doch braune Augen oder O.o?) (*Frag nich mich. Ich hab noch immer keinen Schimmer von Gackt und Co. <.< Langsam wird's peinlich T-T*)

doch das er nie in diesen unendlich weiten augen versinken konnte war ihm klar, den hyde war ja verheiratet...

*Joa, das nenn ich 'n aufschlussreiches Chapter ^^

Wirklich hervorragend. Meinst du nicht auch, SIK?*

°<.< Hmpf!°

Äh...bist du sauer?

°Du hast mir fast die ganze Arbeit abgenommen. Mir war soooo fad!°

*Da spricht das kleine Kind im SIK *fg**

°Rand halten!°

*SIK is ein Baby! SIK is ein Baby! *fiesträllert**

SIK verpasst Go Tritt ins Großhirn

*AUA! Das gibt ein Bluuuuuuutbad! *SIK an die Gurgel springt*sich somit selbst erdrosselt* am Boden liegt*

Ein...Notarzt....schnell.*

°Ein Therapeut wär sinnvoller =.=°

Ok das wars 3 kap... wie versprochen um einiges schneller ^^.... Muss jetzt nur noch mexx mitspielen und es schnell hochladen *lölz*

also bald denk ich wird der untere teil nicht mehr von go und sik für kleinkinder zu lesen sein.... Also wirklich!

Selbstmort >.<

Also bis bald *lölz*

baibai

Kapitel 4: Nasse Engel

SOOO ich hoffe ihr lyncht mich net weil's so lange gedauert hat... T-T
Ich musste das Kap ständig umschreiben, weil mir nie was gepasst hat...
Jetzt immer noch nicht, aber da Hebi bei mir schon auf der Matte stand...

Das Kap is für:
asuja-sama
HidetoTakarai
Enah
Hebi
Totolein

und meiner Beta Go-San und SIK... ich übergebe nun das Wort ... XDD
(e. ohh jehh...)

so... es hat länger gedauert als es sollte.. da ich das kap noch ma meiner beta zurückgeschickt hab... und sagen wir ma... (oO) es ist in vergessenheit geraten.. nja.. und fals das hochladen nit alzulange dauert... ^^°
und ich schreib jetzt ENS wer will... so wie bei dilly... -____-

****wink*** Bin auch wieder da ^^*

°Boah, jetzt freuen wir uns aber -.-°

****grummel****

*Da sich noch keiner über mich und DAS da *auf SIK deut* beschwert hat, geht's mit uns beiden auch munter weiter *fiesgrins**

Nasse Engel

Marinas Wecker klingelte um 6 Uhr. Verschlafen tauchte sie aus den Bergen von Kissen und Decken auf. Müde schnappte sie sich ihre Klamotten und torkelte zum Bad. Nach einer Dusche war sie einigermaßen wach und machte sich fertig. Da sie auf eine deutsche Privatschule gehen sollte wurde die Schuluniform nicht all zu eng gesehen. Sie bestand aus einem schwarzen Faltenrock, einer weißen Bluse, Kniestrümpfen, Farbe nach Wahl, und Schuhen mit Absätzen, aber keine Pfennigabsätze. Man durfte sich schminken und Haare färben, was man auf den meisten jap. Schulen nicht durfte. Marina hatte ihr Haar kunstvoll, aber nicht zu streng, nach oben gesteckt. Sie war frisch geschminkt, hatte die weiße Bluse und den schwarzen Faltenrock an, ein Nietengürtel lag ihr locker um die Hüften. Sie hatte blau/weiße Overknees an und schwarze Boots die einen so hohen Absatz hatten, dass sie gerade noch drin laufen konnte. (*So würden die mich in die Schule gar net erst rein lassen o.o") Zufrieden schaute sie in den Spiegel. Dann machte sie sich auf den Weg zur Küche. Auf dem Weg nach unten verstaute sie ein Päckchen Zigaretten und eine Volvic-Flasche in ihre Tasche. Sie machte sich ein Brot und fand einen Zettel, auf dem stand, dass sie um 7 Uhr von einem Schulbus abgeholt wurde und einen

Ersatzschlüssel, damit sie auch rein kam, wenn er mal nicht da war. Dann wuselte sie noch mal kurz ins Wohnzimmer, um dort die Rollläden hoch zu machen. Dort fand sie einen schlafenden Gackt, am Klavier, wieder. >> Da ist wohl jemand noch etwas länger aufgeblieben...<< Sie nahm eine Decke, die auf dem Sofa lag, und hing sie über seine Schultern.

Um 5 vor 7 verließ sie das Haus und wartete auf den Bus. Marina war etwas nervös wegen der neuen Schule und der neuen Klasse, aber als sie den Bus kommen sah vergaß sie es für einen Moment und stieg ein. Sie war eine der ersten die einstiegen, denn im Bus saßen höchstens 10 Leute. "Marina?" Marina sah auf wer da ihren Namen gerufen hatte und entdeckte Nena die freudig winkend ganz hinten saß. Sie ging auf sie zu und ließ sich neben sie nieder. "Du gehst auch auf diese Schule?" "Aber klar doch. Wir kommen sogar in eine Klasse. Du bist die einzige Neuanmeldung der 9. und in unserer Klasse sind wir 3 weniger als die anderen." Marina schaute sie etwas verdutzt an. Nena merkte das natürlich "Na, guck nicht so... Das einzige was man braucht sind Kontakte. Sie grinste Marina an "Ahhh, kenn ich." Marina grinste genauso breit zurück. Sie unterhielten sich die Fahrt über, während der Bus sich langsam zu füllen begann. Als die beiden das nächste Mal aufschauten stand breit grinsend ein Junge mit blauen, zu 20 cm abstehenden Stacheln, hochgegelten Haaren vor ihnen. ("Iiiiiinteressant -.°)" Na, was für eine süße Neue hast du den da aufgegebelt, Nena?" "Das ist Marina. Sie ist seit vorgestern in Japan. Marina, das ist Matze. Sie grinsten sich kurz an und Matze machte sich neben Marina breit. Etwas später stiegen dann noch Lukas, ein Junge mit dunkelgrünen Haaren, die ihm bis zur Hüfte gingen dazu, und dann noch die Geschwister Nico und Julia. (*Doppelt interessant o.O*) Alle gingen in die gleiche Klasse. Auch Nico, obwohl er ein Jahr älter als seine Schwester war. Er musste dieses Schuljahr wiederholen. Marina stellte schnell fest, dass es eine lustige kleine Gruppe von Gruftis war, die unterschiedlicher nicht hätte sein können, aber sich trotzdem blendend verstand. Marina wurde sofort in die Gespräche miteinbezogen und als der Bus hielt, mit einer kleinen Führung über den Schulhof gelotst. Nena schob Marina und die andern im Klassenzimmer in die hinterste Reihe. Nico saß neben Matze, der neben Marina, dann Nena, Julia und Lukas. Die Tische standen ohne Lücken nebeneinander so dass es keine Zweiertische gab. Als die Klasse sich einigermaßen versammelt hatte, kam eine aufgetakelte Lehrerin rein.((e. O.o)) Sie baute sich vor der Klasse auf, in der Hoffnung dass sie jemand bemerken würde. Während sich die Schüler lärmend über die Ferien unterhielten, diskutierten Nena und Marina welche Zigarettenmarke die beste war. Mittlerweile war es der Lehrerin zu bunt geworden und sie fing an zu schreien:" Ruhe! Sofort! Oder ihr dürft dem Direktor schon in der ersten Unterrichtsstunde einen Besuch abstatten."

Die Klasse verstummte allmählich und sah mehr oder weniger interessiert auf die neue Lehrerin, die sich gefährlich vor ihnen aufgebaut hatte. " So da ich nun eure geschätzte Aufmerksamkeit habe, will ich mich vorstellen. Ich bin Selina Sobara und eure neue Klassenlehrerin.

Fr. Njana hat Frührente beantragt und aus unbekanntem Gründen auch bekommen... " Weil sie es nicht mehr mit uns ausgehalten hat und das der Direx auch verstanden hat!" brüllte ein Junge in der zweiten Reihe rein. Allgemeines Lachen. "Also ich verbiete mir solche Unverschämtheiten." schnauzte Fr. Sobara ihn an. "Sie weiß gar nicht wie recht er hat." wisperte Matze Marina zu. Nena grinste nur. "Was ist den dahinten so witzig? " Frau Sobara hatte wohl ein neues Opfer. Die letzte Reihe. Julia und Nico hoben zeitgleich die linke Augenbraue. Matze grinste noch mehr. Marina musste sich ein Lachen verkneifen, Nena schaute wenig geistreich die Lehrerin an und

Lucas sah aus, als ob er nicht ganz mit den Gedanken in dieser Welt war. Verärgert baute sie sich vor Marina auf. "Na, bin ich so lustig, ja?" Von Marinas Lachen war plötzlich nichts mehr zu sehn. Ernst sah sie die Lehrerin an. "Ich bin mir fast sicher sie wollten uns die neuen Klassenregeln erklären, nicht war?" Verwirrt schaute diese Marina an "Ähm, ja... eigentlich schon..." Somit drehte sie sich um und marschierte nach vorne. (*Genau so was is mir auch mal passiert >.< Da hat die Prof auch so blöde aus der Wäsche geschaut *hehe** °Und du glaubst echt, dass das wen interessiert? -.-°) "Was war das denn?" fragte Nena überrascht. "Ich mag es nicht, wenn Lehrer vor mir stehen und mich anschnauzten..." "Oh, hast du schlechte Erfahrungen damit?" "Na, ich nicht... aber am ersten Tag zum Direx hab ich auch keine Lust." Die beide erstickten ihr Lachen gerade noch in einem Hustenanfall, als die Lehrerin schon wieder böse zu ihnen guckte. Ja, so läst sich Unterricht wenigstens ein bisschen ertragen...

In der Pause saß die kleine Gruppe auf einem Hügel. Nicht sehr begeistert sah sich Julia den neuen Stundenplan an. "Oh nein, wir haben die Richter in Deutschliteratur, das überleb ich nicht! Die hat's doch voll auf mich abgesehen." (das kenn ich irgendwo her T__T) "Ich brauch jetzt ne Kippe und meine sind in der Klasse im Ranzen..." maulte Marina. "Lucas reichte ihr grinsend eine. "Hier, keine Angst, wo wir grade sitzen, kann man uns weder vom Gebäude noch vom Aufsichtsplatz der Lehrer sehn. Er grinste über beide Ohren. "Deshalb ist das auch unser Stammplatz."

"Gibt es eigentlich viele Gothics in Japan?" (was jetzt folgt habe ich aus meinen bisschen Wissen von der dunklen Szene in Japan zusammengebastelt und mit viel Fantasie gemischt *lölz*) ((e.:auf gut deutsch sie hat keine Ahnung wies da aussieht nur durch einen einseitigen Artikel, der vor über 10 Jahren erschienen ist und nur wenig durchblicken lassen hat... -.-)) fragte nun Marina neugierig. Einen tiefen Zug aus ihrer Kippe nehmend. Lucas verteilte an jeden eine Kippe, bevor er antwortete "Nein! Es gibt so gut wie keine richtigen Gothics hier... Du hast sicher schon ein paar Leute gesehen, die wie Gothics rumlaufen, aber das ist eine Art Mode." Nena fiel im ins Wort "Das kommt von einer Musik Richtung, die sich Visual Rock nennt. Es geht da eher um die ziemlich aufwendigen Kleider, die sich Lolitas nennen... Oft geht das in die Gothic Richtung, vom Äußeren. Die Art wird Gothic Lolita genannt. Der Erfinder von dieser Reihe ist Mana, mit dem dein Vater einmal in einer Band gespielt hat. Er hat auch eine eigene Modelinie. Visual Rock hat also keine tiefgründigere Musik... hier ist Goth eigentlich nur ein Modetrend. Heute laufen sie in Beerdigungs- Klamotten und einer Sargtasche rum, morgen mit einem rosa Kleidchen und einem Plüschhasen unterm Arm. ((e. hier war der 5 seitige Artikel nur 1 Jahr und ein paar Monate alt.. -_-)) (schnauze... >.<)Es existiert hier also nur eine ganz kleine Gruppe von Gruftis, sehr schlecht organisiert, Cds sind schwer zu beschaffen, weil die Bands hier nicht bekannt sind, teuer zu importieren und es gibt hier in Tokio nur einen kleinen Club, der als Szenen Treffpunkt bekannt ist, der allerdings auch nur am Wochenende abends auf hat, und in der Woche ein Cafe ist. Wir müssen schon in den Keller." Als Nena mit ihrer Erklärung geendet hatte schwiegen sie eine Weile. Marina grinste schief. "Dann ist es ja reiner Zufall dass es ganze 6 Gruftis in eine Klasse geschafft haben." "OHHH ja." sagte Matze. "Aber wir kannten uns schon bevor wir auf diese Sklavenschule kamen. Nico und Julia wären beinahe auf ein Internat gekommen. Ich auf eine jap. Schule und Nena als einzige hier her. Aber wir haben es dann mit gemeinsamen Protest geschafft hier her zu kommen." Er grinste. Nun mischte sich Nico ein, der noch nichts gesagt hatte. "Sag mal, Nena, können wir uns heute bei deiner Tante im Laden treffen? Oder hat der zu?" "Er hat zu, meine Tante und meine Mom sind irgendjemanden aus meiner

Familij besuchen gegangen und kommen nicht vor 10 Uhr nach Hause." Sie dachte einen Moment nach bevor sie ganz entsetzt feststellte "Fu*k! Ich hab meinen Schlüssel zu Hause liegen lassen. Was mach ich denn jetzt?!" "Du kannst zu mir kommen." antwortete Marina und drückte die Kippe aus. "Echt? Du darfst einfach so Leute zu dir mitnehmen?" Nena sah sie ganz entsetzt an. "Natürlich, du nicht?" "Doch schon... aber dein Vater ist ein Sternchen am Rockhimmel." "Na und? Komm einfach mit." Marina lächelte bevor der Gong ertönte und somit verkündete dass die Pause zu Ende war.

Als Marina die Tür aufschloss staunte Nena nicht schlecht. Sie war in dem Haus des im Moment angesagtesten Sänger Japans. Auch wenn sie seine Musik nicht hörte, war sie dennoch beeindruckt. ((e. Oo...)) Marina hob einen eilig gekritzelten Zettel hoch und las ihn Nena vor: 'Bin noch mal weg. Weiß nicht wann ich wiederkomme. Deine Umzugskartons sind angekommen und stehen in deinem Zimmer. Essen müsste noch genug im Kühlschrank sein.'

"Ok... hilfst du mir beim auspacken?" "Mach ich immer gern." grinste Nena zurück.

Sie liefen die Treppe hoch zu Marinas Zimmer und betraten es... (O.o.... wassen Satz...) Nena sah beeindruckt ins Zimmer, auch wenn es recht leer wirkte. In der Mitte stapelten sich die Kartons und warteten nur darauf ausgepackt zu werden. "Oh man, Marina, was hast du denn alles in denen drin? Das passt doch bestimmt nicht alles hier rein." Und schon stürzte sie sich auf den ersten. In ihm waren sorgsam verpackt: CDs, Poster und ein Mischmasch aus kunstvoll verzierten Trinkgläsern, Glasvasen und ein prachtvoll verzierter Kelch.

Sie lehrten die Kartons aus, denen anzusehen war welche Unmengen in ihnen verstaut sein mussten: schwarze Kleidung, Drachenfiguren, Boots, Schnürstiefel, Räucherstäbchen, überwiegend Kuscheltiere, einfache Metallkreuze, Fledermausfiguren, Bilderrahmen, ein paar Ordner, alte Schulsachen, Fotos, Bücher, bunte oder weiße Lichterketten in Form von Sternen, bunten Skeletten, Fledermäusen und zu Nenas Überraschung aus kleinen Vampiren bestanden, eine Messing Waage, Unmengen Kerzenständer, die aus Plastiktotenköpfen, Grablichtern, normalen Gläsern oder anderen Dingen bestanden, Feuerzeuge, nachleuchtendes Viehzeug, das aus Schnecken, Gottesanbetern, unzähligen Käferarten, Delphinen, Schafen, einfachen Sternen oder Ratten, auf die Marina ganz besonders stolz war, bestand. (°Langsam reicht's mir aufzählen aber =.=° *Mensch, lass Annana mal in Ruhe. Sie wird schon ihre Gründe für diese lange....lange...seeeeeehr lange Aufzählung gehabt haben ^^...Oder? o.O*)(ja hab ich... <.<) ((e. ja unglaubliche langeweile... Oo))Als sie die letzten beiden Kartons öffneten war in dem einen ein riesiger künstlicher Kürbis, der beleuchtet war und einen Hexenhut trug und mindestens 20 Tüchern auf denen Figuren oder Symbole gemalt waren. Im andern bestand alles aus Armstulpen und einem Knochen, der ein Kuhknochen war, den sie an der Küste von Kreta gefunden hatte, von der ganzen Reisegruppe hatte jeder einen mitgenommen, wie Marina erklärt hatte. (höhö ich) Marina zauberte noch eine Truhe, die aussah als wäre sie von einem Fischerkahn gefallen, hervor, in der sie die Tücher (nanu nana lässt grüßen) verstaut. Nena entdeckte noch einen kleinen Zimmerbrunnen (ebenfalls von nanu) mit einer Elfe, die ihr Kind stillte. Sie wickelten die Lichterketten um ein paar besonders große Poster, um einen Spiegel, von dem Nena überzeugt war, dass er vorher noch nicht da hing, an dem sie ein paar selbstklebende Fotos machten. Sie hängten ein Tuch an die Wand und aus 3 weiteren Tüchern bastelten sie eine Art Gardine. Sie bauten kunstvoll Marinas Krimskrams im Zimmer auf. Als letztes stellte

Marina einen etwas altmodischen Winnie-Puuh-Wecker auf ihren Nachttisch und einen Bilderrahmen, der aus zwei Drachen bestand, die das Foto festhielten. Es war ein Bild von Marina und einer Frau, die Marina sehr ähnlich sah. Nena sprach Marina lieber nicht drauf an. Sie würde es ihr schon sagen, wenn sie es wollte. Gerade als sie den Bilderrahmen abstellte ging die Zimmertür auf und Gackt steckte seinen Kopf ins Zimmer. Ein bisschen überrascht sah er auf Nena, doch dann lächelte er sie an. "Hey ihr zwei, wollt ihr was essen?" Marina nickte. Gackts Blick schweifte kurz im Zimmer umher. "Ihr habt schon ausgepackt? Das ist gut." Und schon verschwand er wieder. "Was war das denn?" fragte Marina etwas irritiert. "Weiß nicht...komm..." Sie machten sich auf ins Wohnzimmer um ihre bereits schon länger knurrenden Mägen zu füllen. Und was gab es? "Sushi!" kreischte Marina und bevor Nena und Gackt wussten wie ihnen geschah saß Marina auch schon am kleinen Wohnzimmertisch und schaufelte die teuren Sushi in sich rein.... (*HUNGER!!!* °Fresssack -.-°) Nena und Gackt retteten sich schnell auch noch welche auf den Teller, bevor diese auch noch Marina zum Opfer fielen.

~Zeitsprung um etwa 30 min~ (XDDD) ((e. -.-"))

Sie saßen auf dem Sofa, hatten den Fernseher eingeschaltet und redeten eher etwas desinteressiert über Gackts Job, ein Rockstar zu sein. Gerade als Nena fragen wollte, wann er denn den nächsten Song aufnahm, klingelte es an der Tür. Vor der Tür stand ein völlig durchnässter Hyde ((e. schon wieder der?... man du wirst einfallslos...)) (is ja überhaupt nicht war! Es geht ihr ja schließlich größtenteils um Hyde und ga-chan... ^^... jedenfalls sollte es... Oo...))

"Regnet es schon wieder oder is er wo reingefallen?" fragte Marina, die wie aus dem Nichts (in dem fall dem Wohnzimmer XXDD) aufgetaucht war. "Es schüttet." meinte Nena die genauso lautlos wie vorher Marina aufgetaucht war. "Komm gehen wir hoch in mein Zimmer..." murmelte Marina und schleifte eine etwas irritierte Nena mit.

Im Zimmer:

"Was war das denn?" fragte Nena immer noch sichtlich konfus. "Na ja... also ich weiß nicht was Gackt mit Hyde hat..." // Ich weiß das schon... aber ob das auch Hyde weiß... ich denk mal nicht... könnte man aber ein bisschen nachhelfen.// Ein fast schon unheimliches Grinsen schlich sich auf ihre Züge. "Und was machen wir jetzt?" fragte Marina. "Hast du Tarot-Karten?" "Klar." schon sprang Marina auf und lief zu einer Schachtel.

Derzeit saßen Gackt und Hyde im Wohnzimmer. Hyde hatte von Gackt trockene Kleidung bekommen. Da er etwas kleiner ((e. etwas?-.-")) als Gackt war, saß die Kleidung etwas locker und rutschte ziemlich. "Was ist passiert?" fragte Gackt sein Gegenüber etwas nervös.

"Ich und Megumi hatten Streit...." Er brach einen Moment ab und sah Gackt etwas zögernd an. "Nun ja, ich hab dir ja erzählt dass wir uns in letzter Zeit nicht allzu gut verstehen und es auch im Bett nicht mehr funktioniert... und als ich vorhin früher aus dem Studio kam" Er stockte. "Ich hab sie mit einem anderen im Bett erwischt... Ich hab sie angeschrien, dass sie ein billiges Dreckstück ist und wenn ich wiederkomme nicht mehr in der Wohnung sein soll... das ich alles was sie hier vergisst vom Balkon schmeiße... Dann bin ich ein paar Stunden draußen herumgerannt... ich stand einfach irgendwann hier.. Ich hoffe ich stör nicht... Du hast wohl grade was mit deiner Tochter

und noch so einem Mädchen gemacht..." (*Yeah, Hyde! Schieß die olle Megumi in den Wind! *Hyde anfeuer* °Und das traut sie sich sagen, ohne auch nur die geringste Ahnung von Gackt und Co. zu haben <.<° *sich schäm*verdrück*) Gackt unterbrach ihn, als er sah wie verzweifelt Hyde war. Der Anblick brach ihm fast das Herz. Er umarmte ihn sanft, vorsichtig als ob er Angst hätte zurückgewiesen zu werden und wisperte ihm leise ins Ohr "Nein du hast doch nicht gestört. Wir waren sowieso grad fertig mit dem Essen und wenn irgendwas ist kannst du jederzeit zu mir kommen." Erleichtert lehnte Hyde sich gegen ihn, hob den Kopf und sah in wunderschöne blaue Augen. Langsam näherten sich ihre Köpfe.

Lautes Gepolter ließ die beiden auseinander schrecken. Nana und Marina kamen eilig die Treppe runter gestampft. (*Ich wusste es! Ich wusste dass das so kommt! Arg! >.<* °Telepathische Fähigkeiten, ne? *Go verarsch*°)

"Also bis morgen dann, ja?" Marina nickte zur Antwort und schon war Nana in den Regen verschwunden.

Marina warf einen Blick zu Gackt und Hyde, der mit einem Rotschimmer auf den Wangen den Fußboden betrachtete. Sie beschloss heute wohl besser im Zimmer zu bleiben, sie wollte die beiden ja bei nichts stören...

Hyde wagte sich nicht sein Gegenüber anzusehen. //Was wollte ich gerade tun?! Ihn küssen?! Aber warum?//

Gackt schien zu wissen was Hyde überlegte. Er wusste, dass es wohl besser war jetzt nichts dazu zu sagen. "Willst du heute hier bleiben?" Hyde nickte schwach und stand auf. Gackt brachte ihn ins Zimmer. Hyde ließ sich aufs Bett fallen, schaffte es noch nicht mal sich zuzudecken und schlief ein. Gackt lächelte bei dem Anblick leicht. "Wie ein Engel." schoss es ihm durch den Kopf.

Er deckte ihn zu und betrachtete einen Moment den friedlich schlafenden Mann. Er strich mit einer Hand sachte von dessen Wangen zu den Lippen. Er strich die Konturen nach und legte federleicht seine eigenen auf die für ihn so verbotenen. Der Kuss dauerte nur einen Augenblick, doch für ihn war es eine kurze Ewigkeit. Leise verließ er das Zimmer ohne einen letzten Blick. Sonst hätte der Schlafende wohl die Möglichkeit gehabt die Tränen auf Gackts Gesicht zu sehn. Und das wollte dieser auf keinen Fall....

~The end~

*Yippieh! ^^ Die zwei ham sich doch noch geküsst *Konfetti werf**

°Wenn du meinst...-°

*Das Kapi war super-süß und es hat mir echt Spaß gemacht es zu lesen ^^

Aber da wär noch was....

What the Fuck is e.?! >.<

Oder...hast du dir etwa auch ein krankes Stimmchen angelacht? o.O

Mein Beileid ;_)*

°Hey, e., willst du vielleicht Mitglied in meinem Club werden? ‚Arme Stimmchen, die unter ihren doofen Besitzern leiden‘ Hat auch schon einige Mitglieder

*eg*hinterhältig auf Go schiel*°

KLAPPE! >.<

(also... e. is ein unwichtiger, selbstkonstruierter PC-Virus, der sich auf meinem schrottreifen, Viren und Würmer verseuchten Dings [auch PC genannt... Oo] breitgemacht hat!)

((e. du bist sche*** zu mir, weist du das?))

(nid schlimm... *muhahaha*)

((e. *sauer zu anna schiel*))

(XD da is noch jemand sauer weila gemerkt hat das es nid das böhse Stimmchen von mir sein kann... *hrhr* weil ich so geistig verwirrt bin kann man das nid mehr auseinander halten... gut und böhse...)

((e. sik ich will bei euch eintreten....))

(O.O)

((e. -,-))

kommis? Oo

Kapitel 5: Mana

Also gilt alles wie immer..

(Anna <-Autorin <-ich)

(e. <-emily <- Anna's Pc virus)

go-san <-meine unglaublich schnuffige beta und angaschierte Labatante ^^

°sik <- go's stimme im kopf und ebenfalls angaschierte labertasche°

Mana

Es war ein paar Wochen nachdem Hyde bei ihnen übernachtet hatte. Es war Abend und die Sonne tauchte das Land der aufgehenden Sonne in ihre goldenen Strahlen. Marina und ihr Vater saßen vorm Fernseher und schauten Nachrichten. Noch immer wurde über Marina berichtet.

"Ein Freund von mir hat gesagt, dass ich als deine Geliebte vermutet werde." brach sie das Schweigen, welches schon seit einiger Zeit die Stimmung bedrückte. "Ein Freund?" "Ja, er lebt in Deutschland, ist aber Japaner und bekommt auch jap. Fernsehen, nicht viele Programme aber immerhin. "Ach so..." Wieder schwiegen sie. "Willst du nicht mal deinen Fans erklären wer ich bin?" Er sah sie etwas verwirrt an. "Das willst du?" "Ja, ach ne." Sie sah ihn genervt an. "Mensch, das würde dich doch abfucken, wenn da so ne Tussi auftaucht und angeblich die Geliebte von deinem Star ist, aber keiner davon weiß." ... "Ich weiß nicht... Willst du überhaupt ins Fernsehen?" "Nein, außer..." Sie dachte einen Moment nach. "Wollen wir einen Film drehen und ihn dann ins Netz stellen? Ich kann das machen, das ist gar nicht so schwer." Wieder schwiegen sie bis er plötzlich fragte "Was für ein Video?" "Eines über uns, wenn wir zuhause sind.. lass mich nur mal machen." Sie konzentrierten sich wieder auf den Bildschirm, den der Nachrichtensprecher ernst weiter drauf los quacksalberte. Marina verstand immer noch nichts, auch wenn sie ab und zu glaubte etwas verstehen zu können. Sie hörte sich langsam rein, so hoffte sie jedenfalls... "Von mir aus." "Ja? Oh danke." Sie strahlte. "Ich ruf gleich Nena an." Und schon verschwand sie aus dem Zimmer. Gackt fuhr sich mit der Hand übers Gesicht und zappte durch die Programme. Er wurde seit Marinas Auftauchen nahezu mit Anrufen und Faxen belagert. Auch die Reporter, die ihn zu seiner Tochter ausquetschen wollten wurden immer aufdringlicher. Er war wohl das Beste einfach zuzugeben, dass er eine Tochter hatte. Er erschaltete in eine Talkshow, in der Hyde gerade zu sehen war. Eine ältere Folge. Sie besprachen darin grad ein paar Dinge zu Moon Child. Er lächelte gequält. Ja die Zeit am Set war schön gewesen, doch sobald sie im normalen Alltagsleben zurück waren, hatte Hyde wieder wichtigere Termine, als sich mit ihm zu treffen. Sie waren schon gute Freunde, eigentlich die besten, aber als Star am japanischen Himmel wurde man von einem Studiotermin in die nächste Talkshow gescheucht. Und jetzt sorgte er auch dafür, dass er wenigstens nicht immer weg war. Er hatte schließlich noch eine Tochter, von der er nicht viel wusste, außer dass die um ihre Mutter trauerte, überall Tücher hingängte, Kerzen und Totenköpfe sammelte und ständig bei dieser Nena anrief oder rumhing. Doch es machte ihm nichts aus, sollte sie doch wenn sie wollte. Entschlossen schaltete er den

Fernseher aus und ging sich einen Tee kochen. Er musste noch ein paar Texte schreiben, zu seinen neuen Melodien. Da fiel ihm ein: Wollte Marina nicht einen Songtext zu einem seiner Lieder schreiben?

Marina saß zur Zeit in ihrem Zimmer und überschüttete Nena am Telefon mit ihren Vorschlägen für den Film, den sie unbedingt drehen wollte. Nena sollte Kamerafrau spielen. "Und du bist sicher, dass ich das machen soll?" drang Nenas Stimme aus dem Hörer. "Ja, das wird lustig." "Ich habs schon fast befürchtet... Ok, ich komm morgen, aber du holst mich ab, weil ich bin dafür, dass wir noch jemanden besuchen gehen." "Ok. Wen denn?" Doch Nena hatte schon aufgelegt. "Na super..." schmolte sie und griff nach einer Gitarre, die sie ihrem Vater aus seinem Musikzimmer geklaut hatte. Er hatte da 5 stehen. Eine würde schon nicht auffallen.

Auf der Suche nach Noten, die sie spielen könnte, fand sie das Notenblatt von ihrem Vater. Mit Stift und Gitarre machte sie sich ans Werk. Sie hatte ja Zeit. Morgen war Wochenende. (Ich weiß jetzt nicht, ob die Samstag/Sonntag Wochenende haben oder nur Sonntag. Bei mir is jetzt halt ma Samstag/Sonntag.)

Am nächsten Tag kam Gackt nach kurzem Anklopfen ins Zimmer und schmiss Marina aus dem Bett. "Aufstehen, ich nehm dich heute mit ins Studio, damit du mal ein paar Freunde von mir kennen lernst. In einer Stunde müssen wir los, also beeil dich." Und schon war er wieder draußen.

Murrend erhob sie sich und kroch förmlich Richtung Bad. Eine dreiviertel Stunde später kam sie angezogen und geschminkt raus. Sie trug einen Pullover mit der Aufschrift 'The 69 eyes' und einer Stoffjacke, auf der am Rücken stand 'Born to be Goth forever'. Sie hatte eine einfache schwarze Kordhose an. Ihre roten Haare, die Ketten und Nieten, ebenso wie ihre schwarze Kleidung, ließen sie etwas seltsam erscheinen. Mit ihrer Kampfmaschine, die schepperte durch die Metallglöckchen und einfache Schnürstiefel, die sie nur bis zu Hälfte gebunden hatten und dann den Schnürsenkel ein paar Mal um den Knöchel gebunden hatte hüpfte sie die Treppe runter. Bei jeder Stufe, dank der Glöckchen, einen riesen Krach machend.

Als sie ins Wohnzimmer kam, sprach Gackt gerade mit einem Mann, der Frauenkleider trug. Jedenfalls sah er so aus, wie aus dem 18 Jahrhundert entflohen. Marina beachtete das gar nicht. In Japan krebsten überall so Leute mit diesem Modegeschmack rum. Sie selbst hielt nicht allzu viel davon. Doch sie machte sich höchstens über Basketball-Shirts mit Beinen lustig, aber auch nur, wenn es einen Grund gab, und der war meistens schon der Anblick (sry xD).

Ihr Vater sah sie an. "Das ist Mana." "...und in unserem Wohnzimmer." Kam es trocken von ihr zurück. "Ja, und?" "Wollten wir nicht los?" "Ja, er kommt mit." Und schon schleifte er Mana mit.

Sie stiegen ins Auto und Marina machte eine unglaubliche Verrenkung, die man sicher nicht so leicht nachmachen sollte und schob eine gebrannte CD in den Player und schaltete ihn ein, drehte ein bisschen lauter und lehnte sich zurück. Ihr Vater sah nicht allzu begeistert auf seine Tochter, ließ es aber so.

~Been runnin' away
so long from the day~

Gackt ließ den Motor starten und mit einem Blick in den Rückspiegel fuhren sie los.

~Into the strange night of stone
To fade away~

Marina saß direkt hinter Mana und sah sich dessen lange Haare an, die durch das Sitzen und Anlehnen etwas in Unordnung geraten war.

~As the light is gently
Bleedin' out of my sou~

Marina hatte die Augen geschlossen und hörte dem Text zu. Sie liebte ihn.

~Penetratin' the evening
As I ride
On this endless road~

Sie fing an zu singen, leise doch hörbar.
Mana und Gackt wechselten einen kurzen Blick und Mana nickte, was Gackt mit einem Grinsen entgegennahm. Marina bekam davon nichts mit.
Sie sang den Text mit.

~But you can't turn back the time
It always gonna wait on the line

Some may wish never to be born
Wastin' the dawn
Like a rose growin' from the Christ's thorn
Wastin' the dawn

Been waitin' for you for so long
Little bird of prey
To fly me higher
To the brighter day
Where the Lizard lingers long
Under the sun
Forgettin' the night
Darkest July
Paris '71 ~

Sie stiegen aus und gingen in ein Gebäude, was von außen nicht sehr viel versprechend aussah. Ein älterer, grauer Betonklotz. Sie gingen durch den Hintereingang rein.

Sie liefen einen hellen Gang entlang, der gar nicht zu seinem äußeren Image passen konnte. Es war auf Hochglanz polierten Holzboden. Die Wände waren in Gelb gestrichen. Ab und zu hing ein Bild etwas schief an der Wand. Sie kamen zu einem Hauptgang, der mit Teppichboden ausgelegt war. Eine Front mit Fenstern, davor ein paar Tische und Stühle, waren ein Stück weiter links von ihnen. Automaten für Kaffee, Suppen und Snacks standen an der Wand. Sie liefen in die entgegengesetzte Richtung und kamen an Türen vorbei mit der Aufschrift (Proberaum auf Englisch oO?)

,Testroom' (*Ich hab mir Mühe gegeben was zu finden, aber kein Wörterbuch und kein Suchsystem ham was gefunden ;_ ; Das da *zu Testroom* schiel is nämlich sicher net richtig T.T*) mit einem schiefen und mit Handschrift korrigierten und durchgestrichenen Zettel, auf denen die Bands, Tage und Zeiten standen, wann sie in den Proberaum durften.

Sie kamen zu einer Tür, auf der in einem Metallschild die Worte "Studio" eingraviert worden waren.

Als sie den Raum betraten wartete bereits ein Mann mit schwarzen ca. 10 cm langen Haaren auf sie. Er trug wie sein Vater eine Sonnenbrille, wobei das bei dem Wetter und der Beleuchtung völlig überflüssig war. Er hatte einen schwarzen Anzug und ein weißes Hemd an.

Nach kurzem Vorstellen, was aus Namen nennen und Kopfnicken bestand, wartete schon Mr. Sarejo, der Manager, wie es sich rausgestellt hatte, in dem Raum in dem die Aufnahmen technisch (? Schreibt man das so?)(*Ja, tut man, bis auf das vergessene ,s' ^^) verbessert wurden. Mana und Gackt kamen nach kurzer Zeit mit einem Stapel an Blättern mit Texten wieder. Sie breiteten sie auf dem Tisch aus und fingen leise an, an ihnen rumzubasteln. Bis Gackt Marina zwei Zettel in die Hand drückte. "Hast du Lust, den zu singen?" Überrascht sah sie ihn an. >>Ich? oO<< "Ähm... Okay?" Gackt verschwand dann im Aufnahmeraum und sie las sich den Text durch.

Es war nicht viel, wohl ein Refrain oder so etwas ähnliches. Zu ihrer Überraschung war er deutsch.

~Ich traue der Ruhe eines Toten-
ich traue niemand der mich liebt,
doch mich zu hassen bleibt verboten-
und es bleibt ein echtes Wunder
wenn es dich noch gibt.~

"Warum ist er deutsch?" fragte sie. Doch der Manager und Mana sahen sie nur irritiert an.

"Dann halt nicht. Scheiße, wenn man hier nicht verstanden wird. Ist ja fast noch schlimmer, als mit sich selbst zu sprechen." Sie fuhr sich genervt mit der Hand übers Gesicht. Mana grinste. Das machte Gackt auch immer wenn er genervt war.

Durch die Glasscheibe und den Lautsprechern konnte man Gackt sehen und hören. Er begann ein Lied zu singen. Während der Manager an den Knöpfen von dem Drehpult rumhantierte und ihrem Vater immer wieder Anweisungen gab, setzte Mana sich neben sie und betrachtete das ausdruckslos, bis er an einem Text rumkritzelte, Worte durchstrich und was Neues dazu schrieb.

Er sah kurz auf, dann zu Mr. Sarejo der fluchend mit den Händen fuchtelte und Gackt anschnauzte, der das alles ziemlich gelassen zu sehen schien und ab und zu nickte.

Mana stand auf, ließ die Texte Texte sein und schnappte sich eine Gitarre. Mit einem Blick, der sie zu fragen schien, ob sie auch spielt, e sah er sie an. Sie nickte und er drückte ihr auch eine in die Hand. Mit einem Notenständer (xDD *auf perverse Gedanken kommen tut*)((e. man das is doch nur ein... ok xD) (* <.<' Wer von euch beiden is noch einmal der verrückte Virus?*) und noch ein paar Texten gingen sie auf den Gang. Sie liefen zu der kleinen Sitzecke und er machte es ihr irgendwie verständlich, dass sie ihre Stimme erstmal aufwärmen sollte. Mana spielte die Gitarre und wenn sie es schaffte den neuen Text und die Melodie gleichzeitig

hinzubekommen spielten sie gemeinsam. Sie stellte schnell fest, dass Mana ein Profi darin war. Er schien ihre Stimme zu mögen. Er half ihr etwas mit den Tonlagen. Das eigentliche Lied, von dem sie tatsächlich den Refrain singen sollte war langsam und einfach zu lernen. Sie konnte den Text gerade auswendig, als Gackt und Mr. Sarejo aus dem Studio kamen. Gackt schien zu frieden und der Manager mit den Nerven am Ende.

"Ich kann den Text, was soll ich damit jetzt machen?" "Als Refrain zu einem Lied singen. Am Besten jetzt gleich. Ist das ok?" "ja...wieso ist er deutsch?" "Aja, weil bald ja wohl sowieso jeder weiß, dass du Deutsche bist und deutsch ist sehr beliebt." "Ach so." Gackt zündete sich eine Kippe an und warf das Päckchen dann zu ihr. Sie tat es ihm gleich. Nachdem sie fertig geraucht hatten, machten sie sich in den Aufnahmeraum. Mr. Sarejo hatte jetzt erstmal Mittagspause.

Sie wurden recht schnell fertig, weil Mana ihr zeigte wann sie einsetzen sollte. Sie hatten den Rhythmus vorher ja schon gelernt.

Ihr gefiel das Lied. Gackt hatte ihr gesagt, dass es um sie geht. Eine Tochter, die zu ihrem Vater kommt und ihn für etwas durchgeknallt hält, sowie alle in ihrer Umgebung, da sie weder das Land, Sprache noch Mode oder Tradition kennt. (*Das muss aber n mega-langer Song sein o.O* °Und du glaubst, dass dein Kommentar dazu wen interessiert? -.° *=.=*) "Hoffe es kommt gut an." sagte er und trank einen Kaffee.

Um 16:00 Uhr sprang Marina entsetzt auf. "Ohh, ich hab Nena versprochen vorbeizukommen. Kannst du mich zu ihr fahren?" Er nickte. Sie wollten sowieso eine Stunde Pause machen.

Er fuhr sie zu der angegebenen Adresse, wobei sie sich mindestens 10 Mal verfahren. Er hielt an und wie sie beide schnell bemerkten, war das Haus nicht allzu weit von dem Laden den Nenas Tante hatte entfernt. Die Gegend war grau und dreckig. Es erinnerte Marina stark an Frankfurt. Sie musste kurz grinsen. Nur war er hier bunter. Die Neonreklame von ein paar Supermärkten und 24-h-Shops würden sicher auch die Nacht über die Strasse erhellen. Sie stieg aus und ihr Vater machte sich eilig auf den Weg zurück zum Studio. Vor einer Stunde waren ihm nur noch 15 Minuten geblieben. Das Mädchen lief zur angegebenen Hausnummer und drückte auf den Klingelknopf mit Nenas Nachnamen. Sie lief ein ebenfalls dreckiges Treppenhaus hoch und wurde von Nena schon grinsend erwartet. "Na, bist aber früh dran." "Ey, du hast keine Zeit gesagt." "Komm erst mal rein." lachte Nena und schob sie in die Wohnung. Die Wohnung war klein und voll gestopft, doch sauber und irgendwie auch ordentlich. "Das hier ist ein reiner Frauenhaushalt, wie gesagt Dad lebt 3 Strassen weiter mit ner Neuen und meine Tante hat erstmal die Nase von Männern voll." Sie lachte wieder. Dass Marina aus einem ganz anderen Umfeld kam und es die meisten gestört hätte war für sie kein Thema. Sie gingen in Nenas kleines Zimmer, das voll gestopft und alles andere als ordentlich war. Es war dunkel gehalten und mit Kerzen, die überall rumstanden wirkte es sehr gemütlich. "Schön hier." sagte Marina begeistert und stöberte in Nenas CD-, Viedeo- und DVD-Sammlung. "Du bist wohl Horrorfilm-Fan, mhm?" "Sicher, warte es nur ab, die werden dir auch noch gefallen." "Da wär ich mir nicht so sicher." murrte Marina zurück und schob eine CD in die Anlage, während Nena gerade ein paar Pullis aussuchte. Sie hielt 2 hoch. "Welchen soll ich anziehen?" "Der Linke sieht besser aus" kam die Antwort prompt. "Ok."

"Wohin gehen wir?" "Zu Hyde." "Was?" "Warum?" Nena grinste süffisant. (*Musste ich ausbessern -.- Was ist denn ‚süffig‘ o.O? °Vermutlich deutsch -.° *<. Boah, bist du genial *sarkastisch*) "Aja, wenn Gackt so auf ihn steht, dann müssen wir wohl ein

bisschen nachhelfen. Meinst du nicht?" "Ey, aber.. oh man ich hätte dir das nicht erzählen sollen, vielleicht stimmt das ja gar nicht?" "Dann haben wir es wenigstens probiert. Also was ist?" "Ja ja, schon gut. Wie kommen wir hin?" "Das liegt ganz daran, wo er wohnt." Marina sah sie grummelnd an. Sie hatte mittlerweile Nenas Sammlung an Killer-Teddys enteckt und beäugte sie interessiert. "Du weißt das nicht? Wie sollen wir dann hin finden?" Sie nahm einen hoch, um ihn genauer zu betrachten. Es war Handarbeit. "Nun ich dachte du beschreibst mir, wie das Haus aussah und die Umgebung und dann mal sehen." Nena zog sich ihr vorher schwarzes T-Shirt aus und nun einen dünnen Pullover mit Schnallen an. "Aha, also es war ein sehr großes Haus, mit Empfangshalle und so. Er wohnt in der oberen Etage. Die Gegend wirkte sehr... " Weiter kam sie nicht, denn Nena unterbraucht sie. "Ok ich weiß, wo das ist. Hätt' ich mit ja denken können. ich habs schon mal gelesen." Sie grinste und zog sich ebenfalls eine dünne Jacke drüber. Sie schnappte sich einen Rucksack, der die Form eines Killerteddys hatte und sagte stolz "Die hab ich selbst gemacht, genauso wie alle anderen, die auf dem Regal stehen. Sind gut geworden oder?" "Die hast alle du gemacht?" "Ja." Sie machten die Anlage aus und verließen das Haus. "Also müssen wir U-Bahn fahren, dann Bus und dann wieder U-Bahn, etwas laufen und schon sind wir da." Sie runzelte die Stirn. "Ja, ich denke das wird schon stimmen. Hast du Geld dabei?" Marina nickte. "Okay, gehen wir uns erst mal was für unterwegs holen. Ich hab riesen Hunger, aber keine Lust zum kochen gehabt."

Hyde saß währenddessen zuhause und trank Tee, während er Fernsehen schaute. Er hatte noch keine Ahnung von seinem Glück, das ihn bald besuchen kommen wollte. Und die beiden ließen sich auch Zeit, schließlich waren sie sowieso nicht angekündigt und da musste erst mal Zeit sein für ein ausgedehntes verspätetes Mittagessen bei McDoof.

ähm ja.. Oo da ist einmal das Lied von The 69 eyes- Wasting the Dawn (im Auto) und von Juli- wenn du lachst...

xD

**ächzend zusammenklappt* Krampf in der Hand, Krampf in der Hand T^T

Ich hab in einem durchgebetat. Aua *snif**

°*mitleidig* Soll ich ma pusten?°

O.O Wieso bist du auf einmal so...nett?

°*schluck* Du-hast-Recht...Ich will nich lieb werden! Hilfe! *hysterisch*°

*Tja *hehe* Pech. Is aber kein Wunder, selbst du wirst gutgelaunt bei so ner süßen FF
^_^

Ich hab mich diesmal mit meinen Kommentaren zurückgehalten. Versaut doch sonst irgendwie die niedliche Stimmung. Nicht wahr? *zu SIK guckt**

° =.= Ich enthalte meine Meinung.°

<.< Egaa~al, ich fands niedlich ^^

(Niedlich? oO?)

(e. xD anna xDD)

(egal.. <.< danke für's betan =))

(e. ähm.. go? Wie wer von uns is der verrückte Virus =.=?)

(xD?)

(e. boar natürlich ich! *stolz sei*)

(einfach ma ja sagen ^^°)

(also wir hoffen es hat euch gefallen und wir bitten um kommis...

vielleicht geht ja das nächste kap schneller mit dem schreiben, wir brauchen immer ansporn und inspiration)

(e. merkt ihr?, sie spricht schon in der mehrzahl, nur um zu beeindrucken xD)